

Akademie für Darstellende Kunst — Akademiehof 1 — 71638 Ludwigsburg

Stadt Ludwigsburg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Matthias Knecht
Rathaus
Wilhelmstraße 11
71638 Ludwigsburg

Ludwigsburg, den 24. Februar 2021

Anfrage um Zuwendung – Schauspielschul-Treffen an der ADK Juni 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Knecht,

in der letzten Aufsichtsratssitzung hatten wir über die Ausrichtung des Wettbewerbs der deutschsprachigen Schauspielschulen an der ADK in Ludwigsburg berichtet. Er wird jährlich immer in einer anderen Stadt ausgetragen. Seit Jahren läuft dieses Treffen nach dem gleichen Schema ab: 19 Theater- Ausbildungsstätten zeigen je eine Produktion.

Ab 2022 will nun die SKS (Ständige Schauspielkonferenz, von der Europäischen Theaterakademie Konrad Ekhof und durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin gefördert) ihre Programmlinie ändern und sie den neuen Anforderungen an die darstellenden Künste anpassen.

Es sollen neben den großen Produktionen auch kleinere gezeigt werden, die auf die Vielfalt, auf interdisziplinäre und neue Formate und Experimente verweisen, und damit den Diskurs über die Zukunft des Theaters und des Theatermachens stark ins Zentrum dieses Treffens deutschsprachiger Student*innen und Dozent*innen stellen.

Wo, wenn nicht in Ludwigsburg auf unserem Campus, könnte eine solche neue Ausrichtung am besten zur Geltung kommen? Das war der Wunsch der Konrad Ekhof Theaterakademie und aller Schauspielschulen. Neben der ADK würde uns die Filmakademie in dieser Zeit das ADE-Studio und die Karlskaserne ihr großes Theater mit 500 Plätzen zur Verfügung stellen.

Wir haben auch mit den Ludwigsburger Schlossfestspielen gesprochen, die diese Veranstaltung in ihr Programm aufnehmen würden, um damit eine eigene Programmschiene mit neuen Projekten aufziehen zu können. Somit wäre eine große Aufmerksamkeit auf junge Talente gelegt und ein Austausch zwischen den Generationen ermöglicht werden.

Akademie für
Darstellende Kunst
Baden-Württemberg
GmbH

Akademiehof 1
71638 Ludwigsburg
T +49 7141-30996-0
F +49 7141-30996-90
info@adk-bw.de
www.adk-bw.de

Vorsitzende des
Aufsichtsrats:
Staatssekretärin
Petra Olschowski

Künstlerische
Direktorin/
Geschäftsführerin
Prof. Dr.
Elisabeth Schweeger

BW Bank
IBAN DE14 6005 0101
0001 3063 94
BIC SOLADEST
Amtsgericht Stuttgart
HRB 724415

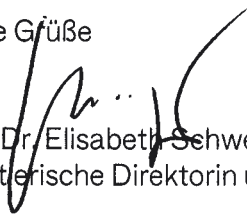
Für die Ausrichtung würden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung in Berlin und der Europäischen Theaterakademie Konrad Ekhof zwischen € 250.000 und € 300.000 zur Verfügung gestellt werden. Nach neuerlicher Hochrechnung und in Anbetracht dessen, dass der technische und digitale Aufwand höher sein wird als noch bei der Aufsichtsratssitzung im Dezember angenommen, müsste die ADK nach derzeitigem Stand ca. 135 T€ aufbringen: Die ADK selbst würde sich mit 20 T€ beteiligen können. Beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ist der Antrag in Höhe von 50 T€ genehmigt worden. Die Sponsoren zeigen sich bereit, höhere Beträge zu spenden, die Anträge laufen.

Sie hatten in der Aufsichtsratssitzung bekannt gegeben, dieses Schauspielschul-treffen mit Wettbewerb unterstützen zu wollen mit einem Betrag von 20 T€. Ich würde mich sehr freuen, wenn die Stadt Ludwigsburg diese Unterstützung bestätigen könnte.

2022 wäre zudem die ADK 15 Jahre alt und für den interdisziplinären Charakter dieses Campus und der ADK wäre es ein gutes Zeichen, einen solchen Wettbewerb auszu-richten und würde natürlich den Standort Ludwigsburg als Universitätsstadt und als Ort, der für Kultur und Innovation steht, besonders hervorheben.

Über eine positive Bewertung dieses Anliegens wäre ich für die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg sehr dankbar.

Beste Grüße



Prof. Dr. Elisabeth Schweeger
Künstlerische Direktorin und Geschäftsführerin

Anlage: Kalkulation